

Steirischer Leichtathletikverband

Der Faktor 3 bei den Jungleichtathleten in Schielleiten

Fulminanter Start in das Jahr der Leichtathletik

Österreich-Premiere für einen Hallenmehrkampf der anderen Art. Der Steirische Leichtathletikverband hat als ersten Akzent im Jahr der Leichtathletik einen Nachwuchsbewerb für die 9 bis 13-jährigen „erfunden“. Abseits der klassischen Disziplinen konnten die ganz jungen Athleten ihre Kräfte am Samstag den 4. Feber in der Mehrzweckhalle in Schielleiten messen. Seitens des Verbands wurde bei diesem Bewerb bewusst auf professionelle Kampfrichter verzichtet – Eltern und Betreuer bewiesen, dass auch grosse Starterfelder in kurzer Zeit bewältigt werden können. Diese Regelung hatte auch den Vorteil, dass zu den 70 Athleten nochmals ca. 140 Begleiter kamen, sodass in der Halle ein oft Besorgnis erregendes Gedränge herrschte. Besonders erfreulich – auch junge Athleten aus Niederösterreich waren mit Eifer dabei.

Als ersten Bewerb hatten die jungen Damen und Herren einen Hürdenlauf mit besonders niedrigen Höhen zu bewältigen, dann ging es zum Weitsprung, wo der Stress des Absprungbalkens durch eine Zone ersetzt wurde. Schon der nächste Bewerb ist in den Listen des Internationalen Verbandes nicht enthalten – zwischen 2 Lichtschranken wurde die „fliegende“ Zeit ohne die schwierige Startphase gemessen. Dann ging es zum Wurf, wo die 9-11-jährigen mit der „Heulrakete“ (Vortex) werfen durften. Abgesehen davon, dass bei manchen Würfeln die Halle zu niedrig war, macht dieses Gerät durch lautes Pfeifen bei weiten Würfeln besonderen Spass. Bei den älteren wird schon eine (leichte) Kugel gestossen, damit auch die Leichtgewichte technisch richtig stossen können.

Nach diesen 4 Bewerben wurde eine Zwischenwertung erstellt, um dann die jeweils direkten Konkurrenten in kleinen Gruppen auf einen Biathlon-Hindernisparcour zu schicken. Da ging es dann „Mann gegen Mann“ und „Frau gegen Frau“ auch manchmal mit den Ellbogen so richtig zur Sache. Jetzt war natürlich die Hölle los, denn Vereinskollegen, Eltern und Betreuer lebten und litten mit den Läufern mit, die bei Fehlwürfen im Wurfsektor gnadenlos auf die Strafrunde geschickt wurden. Da musste so mancher Favorit seine Chancen begraben.

Sieger:

Mädchen U12: Sarah GRITSCH - Union Sparkasse Leibnitz

Burschen U12: Thomas KIEFER - Union Sparkasse Leibnitz

Mädchen U14: Miriam ZECHNER - ATUS Sparkasse Knittelfeld

Burschen U14: Daniel KRAUTZER – WIKU Graz

Die ersten 3 jeder Klasse erhielten Pokale und ALLE Teilnehmer eine Urkunde. Alle Beteiligten insbesondere auch die Eltern waren von der lockeren aber trotzdem straffe geführten Organisation begeistert und haben sich fest vorgenommen, das nächste Mal wieder zu kommen !